

EY AI Sentiment Index 2025

Ergebnisse einer Befragung von mehr als 15.000 Menschen weltweit

Frühjahr 2025

■ ■ ■
The better the question. The better the answer. The better the world works.

The EY logo is positioned in the bottom right corner of the image. It consists of the letters 'EY' in a bold, white, sans-serif font. The 'E' and 'Y' are connected at the top. A yellow diagonal line is positioned behind the logo, extending from the bottom right towards the top left.

Shape the future
with confidence

Design der Studie

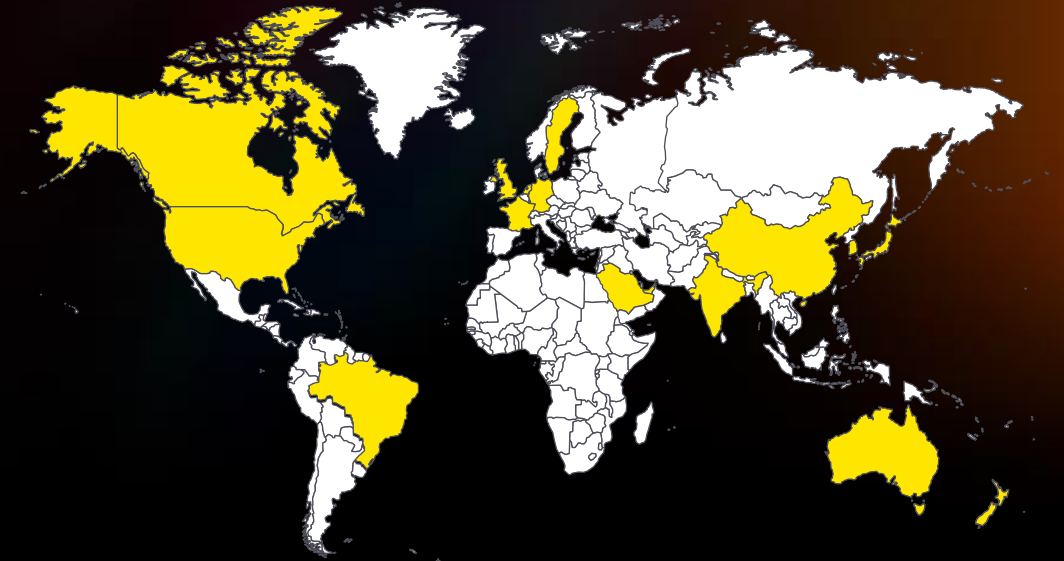
Ansprechpartner & Methodik



David Alich

EY GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Partner Strategy & Transactions
AI Lead Europe West
Rothenbaumchaussee 76-78
20148 Hamburg
+49403613223483
david.alich@de.ey.com

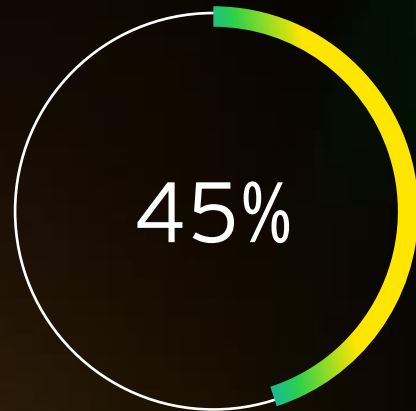
Die Umfrage zum AI Sentiment Index wurde zwischen Dezember 2024 und Februar 2025 in 15 Ländern durchgeführt, 15.060 Menschen nahmen an der globalen Umfrage teil - mehr als 1.000 davon in Deutschland. Ziel der EY-Studie war es herauszufinden, wie Künstliche Intelligenz schon heute den Alltag der Menschen beeinflusst.



Die Antworten der Befragten aus den gelb markierten Ländern werden in dieser Analyse aufgeschlüsselt dargestellt

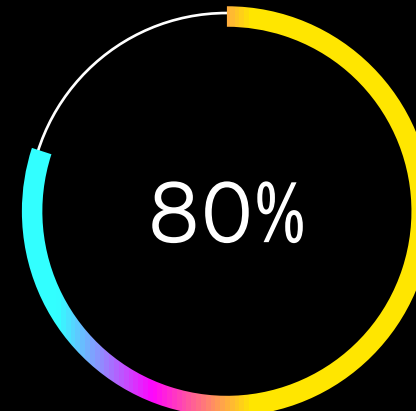
Mehrheit der Nutzerinnen und Nutzer fühlt sich von KI-Anwendungen verstanden

Ich bevorzuge es, mit echten Menschen zu sprechen, statt mit KI-generierte Antworten zu erhalten



Eine knappe Mehrheit hat inzwischen kein Störgefühl mehr, wenn sie statt mit einem Menschen mit einer Maschine Konversationen führt.

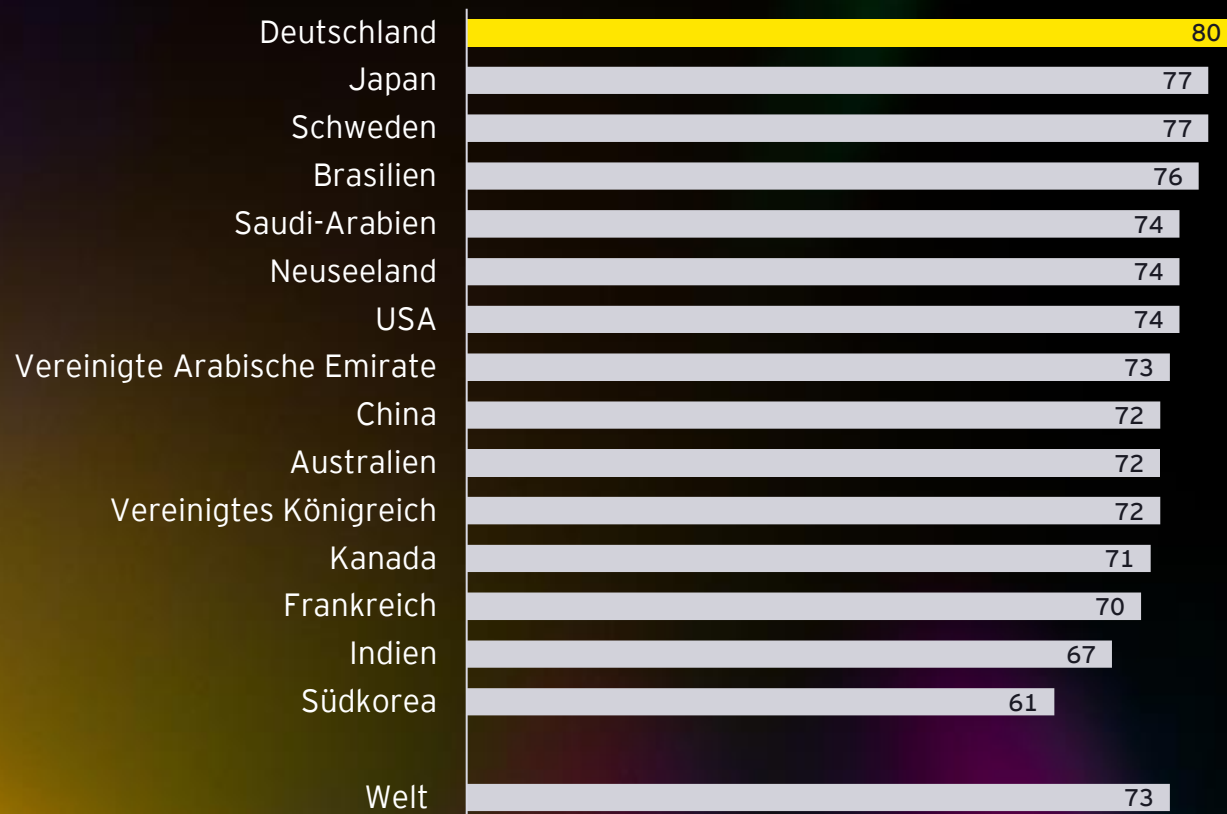
Künstliche Intelligenz versteht bei Anfragen genau was ich von ihr benötige



Eine deutliche Mehrheit der Nutzerinnen und Nutzer fühlt sich bei der Eingabe ihrer Prompts und Anfragen von KI-Anwendungen verstanden.

Befragte in Deutschland überdurchschnittlich zufrieden mit Künstlicher Intelligenz

Künstliche Intelligenz versteht bei Anfragen genau was ich von ihr benötige



Angaben in Prozent

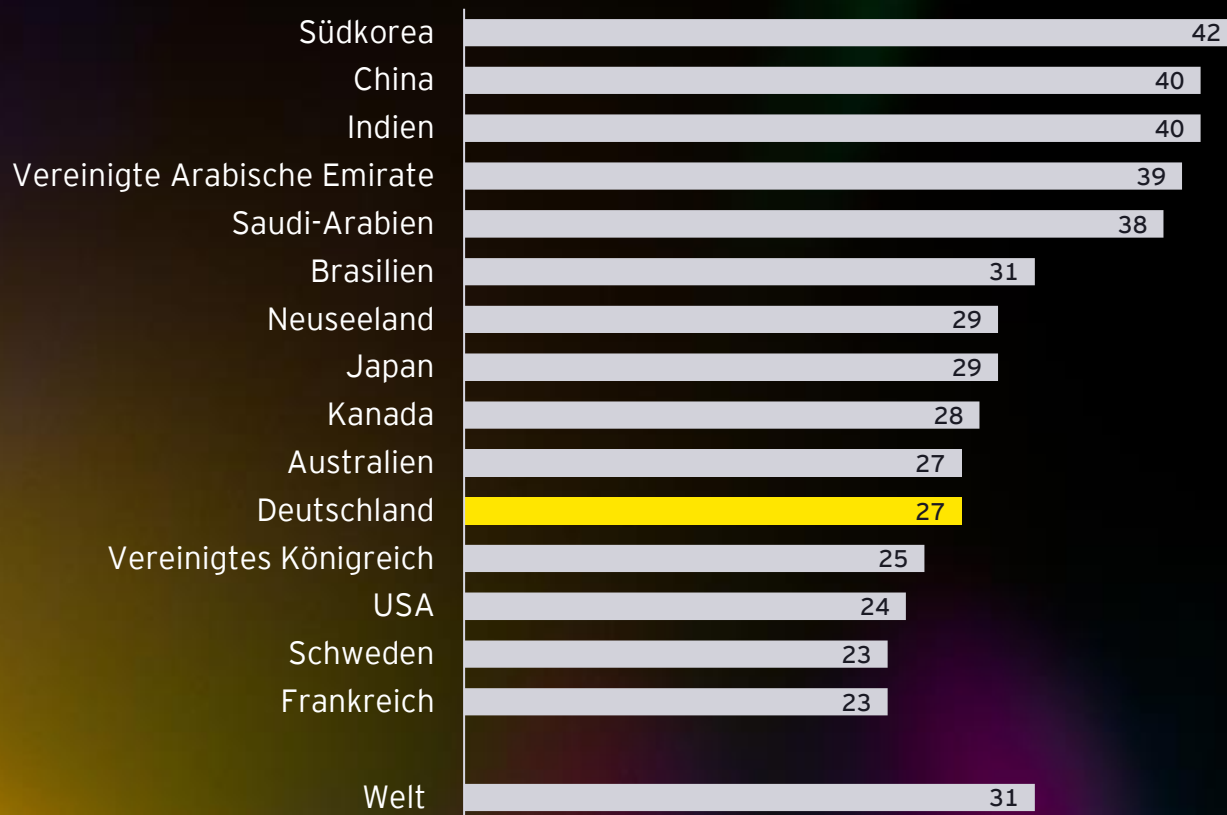
Acht von zehn Befragten in Deutschland (80 Prozent) geben an, dass die Künstliche Intelligenz (KI) sie genau versteht, wenn Sie Aufträge in die Maske der Anwendung eingeben. Damit belegen die Nutzerinnen und Nutzer hierzulande den Spitzenplatz in dieser Kategorie.

Hohe Zustimmungswerte zu der Aussage gibt es auch unter den Befragten in Japan und Schweden (77 Prozent) sowie Brasilien (76 Prozent).

Nutzerinnen und Nutzer in Südkorea (61 Prozent) und Indien (67 Prozent) bewerten die KI-Umsetzungen ihrer Anfragen dagegen deutlich schlechter.

Weltweit überprüft weniger als ein Drittel der Nutzerinnen und Nutzer was die KI ihnen erstellt

Ich muss KI-Ergebnisse überprüfen, um ihre Genauigkeit und Zuverlässigkeit sicherzustellen



Angaben in Prozent

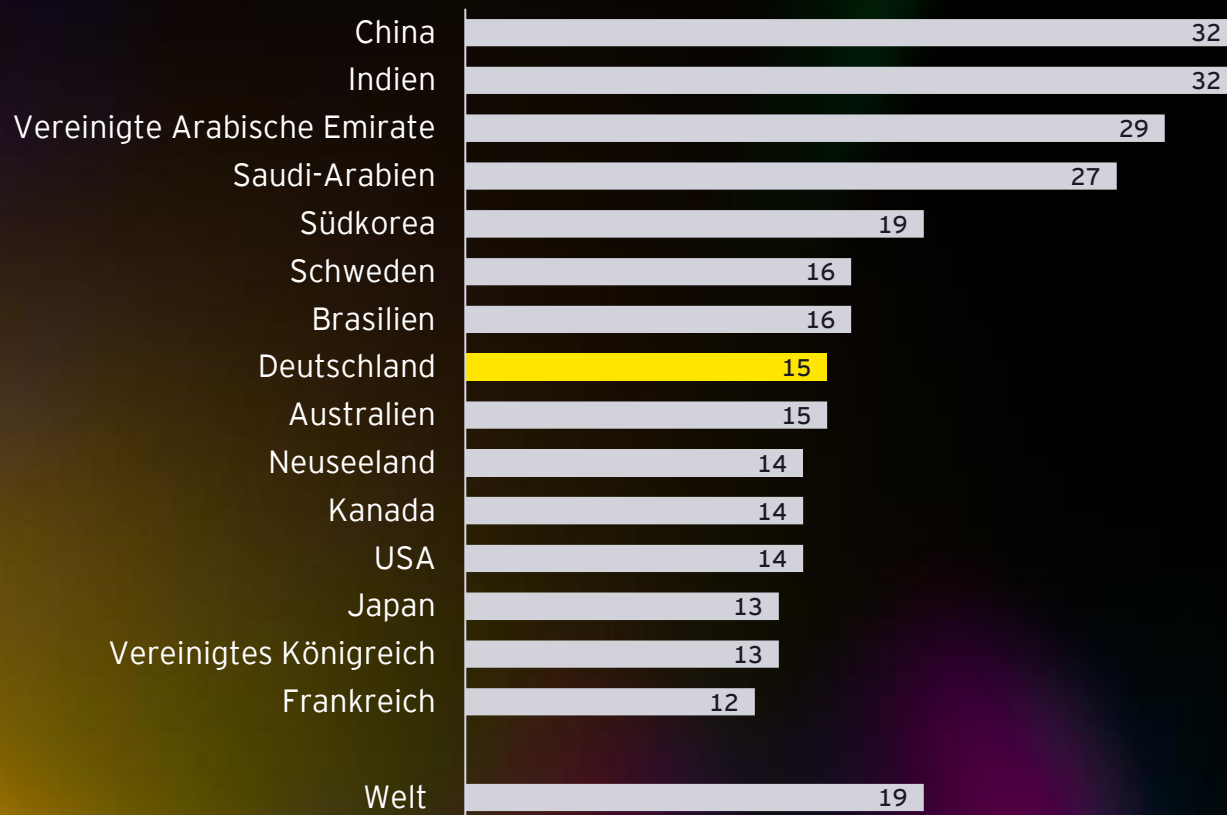
In Deutschland sagen nur etwas mehr als ein Viertel der Befragten (27 Prozent), dass sie die Ergebnisse - ob Texte, Bilder oder Transkripte - die die KI für sie generiert, gegenchecken. Im weltweiten Vergleich (31 Prozent) ist dies ein unterdurchschnittlicher Wert.

Deutlicher höher ist dieser Wert bei Nutzerinnen und Nutzern in Südkorea (42 Prozent), China und Indien (jeweils 40 Prozent).

Befragte in Frankreich und Schweden (jeweils 23 Prozent) überprüfen dagegen die Endprodukte noch seltener als Userinnen und User hierzulande.

Kein Feinschliff? Nur jede und jeder siebte Befragte überarbeitet KI-generierte Inhalte

Ich muss immer noch viel Arbeit in die Bearbeitung von KI-Ausgaben stecken, bevor die generierten Inhalte nutzbar sind



Angaben in Prozent

Noch weitere Arbeit in KI-Ergebnisse stecken? Die deutliche Mehrheit tut das nicht, in Deutschland ist es nur gut jede und jeder Siebte (15 Prozent) – weniger als im weltweiten Vergleich (19 Prozent).

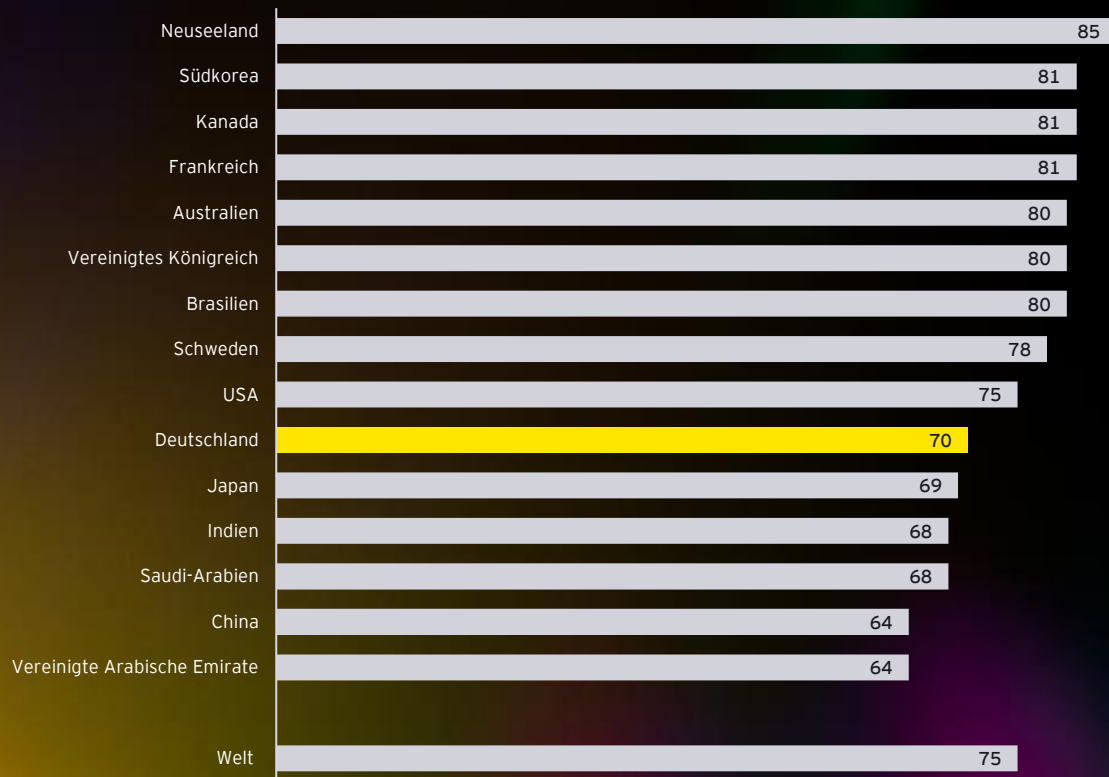
In China und Indien (jeweils 32 Prozent) stecken Nutzerinnen und Nutzer deutlich mehr Arbeit in den Feinschliff KI-generierter Texte, Fotos und Co.

Befragte in Frankreich (12 Prozent), Großbritannien und Japan (jeweils 13 Prozent) bearbeiten die Endprodukte von KI-Inhalten noch seltener als Userinnen und User hierzulande.

Sorgen vor Falschinformationen und in puncto KI-Kontrolle

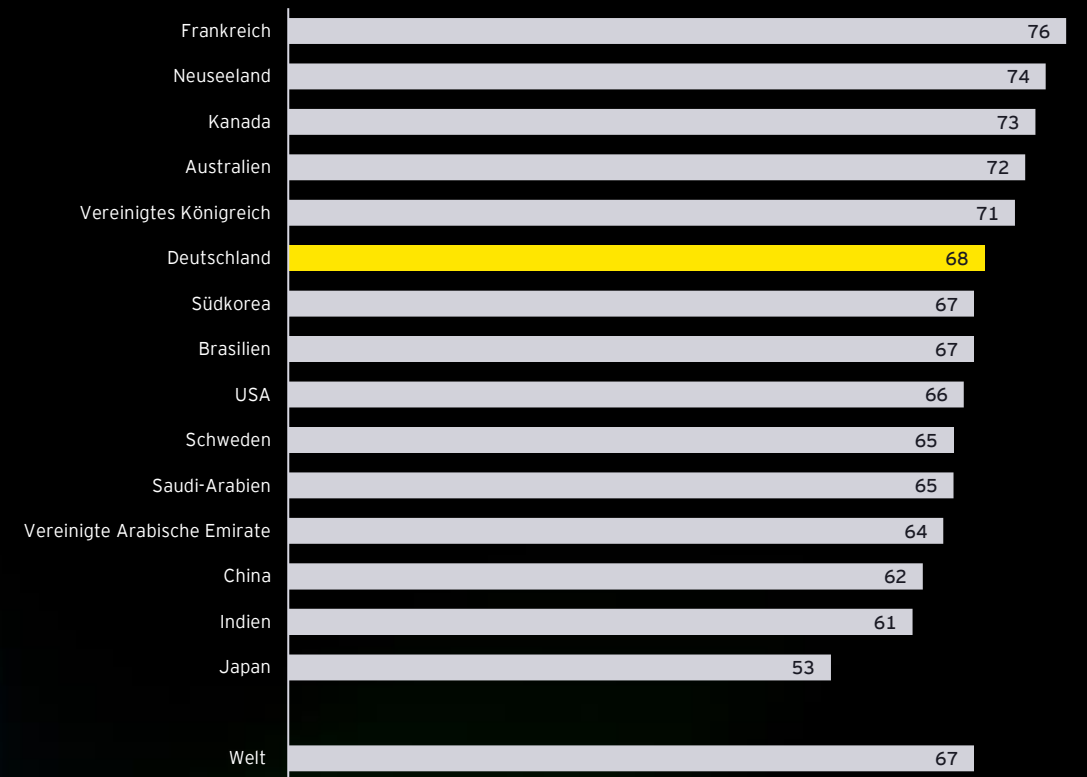
Ich mache mir Sorgen, dass ...

... falsche Informationen, die von KI generiert werden, ernst genommen werden (z. B. Deep Fakes)



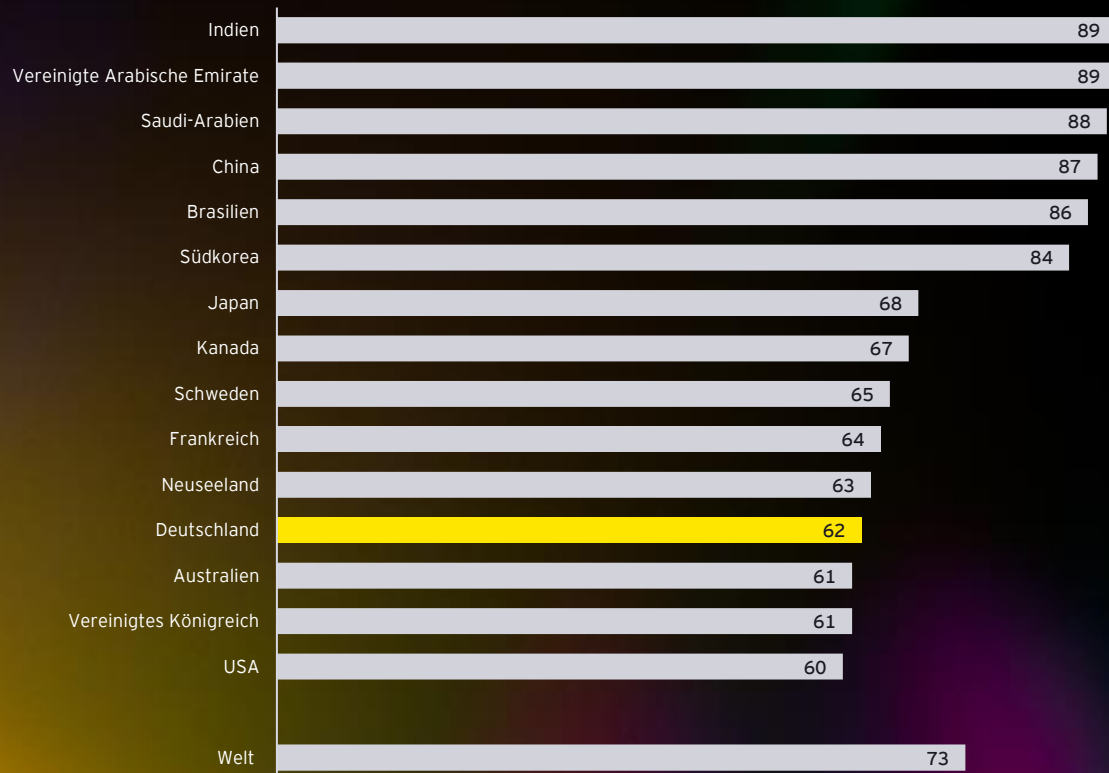
Angaben in Prozent

... KI ohne klare menschliche Aufsicht unkontrollierbar wird



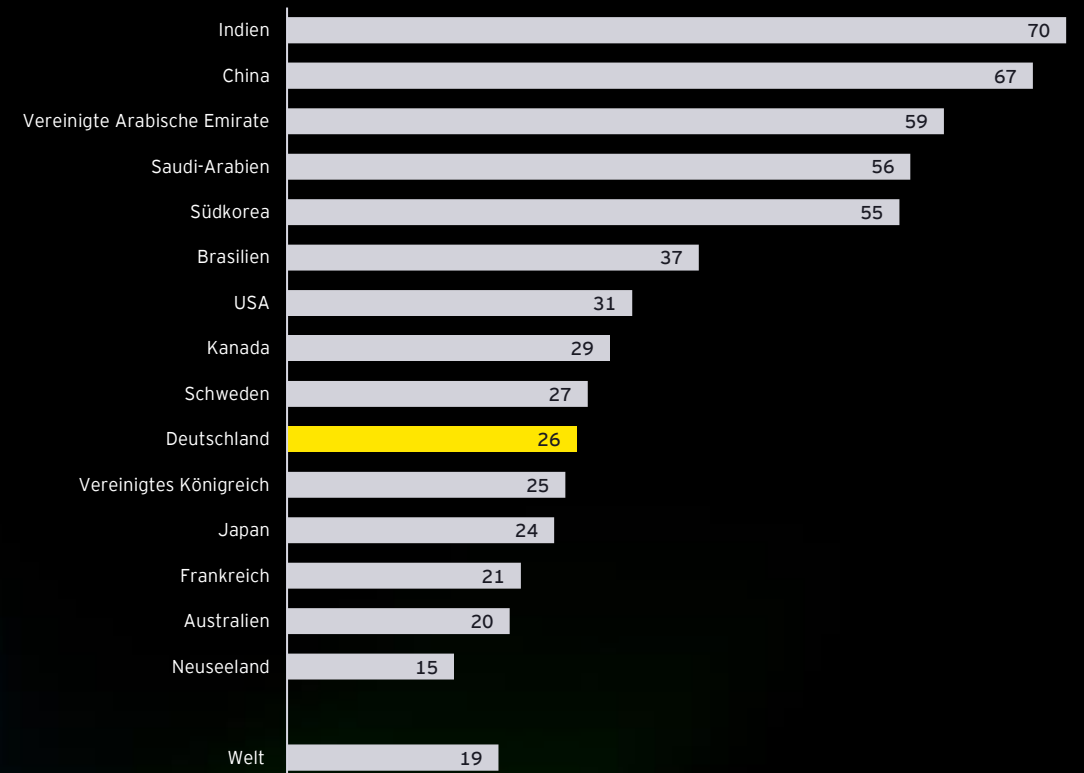
Westlich geprägte Länder schätzen soziale KI-Möglichkeiten deutlich anders ein als User in Asien

KI-gestützte Übersetzungstools werden es Menschen erleichtern, sich zu vernetzen



Angaben in Prozent

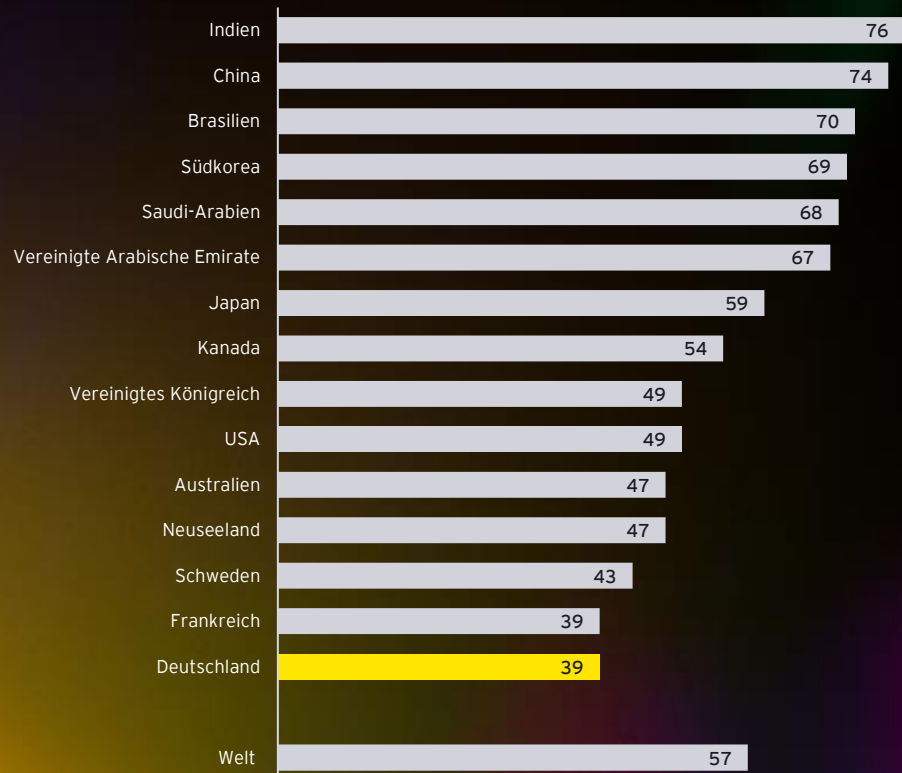
Mit einem KI-Begleiter oder Freund zu chatten kann genauso viel Spaß machen wie mit einem Menschen zu chatten



Befragte in Asien haben deutlich weniger Bedenken gegenüber medizinischen KI-Einsatz als User in Europa

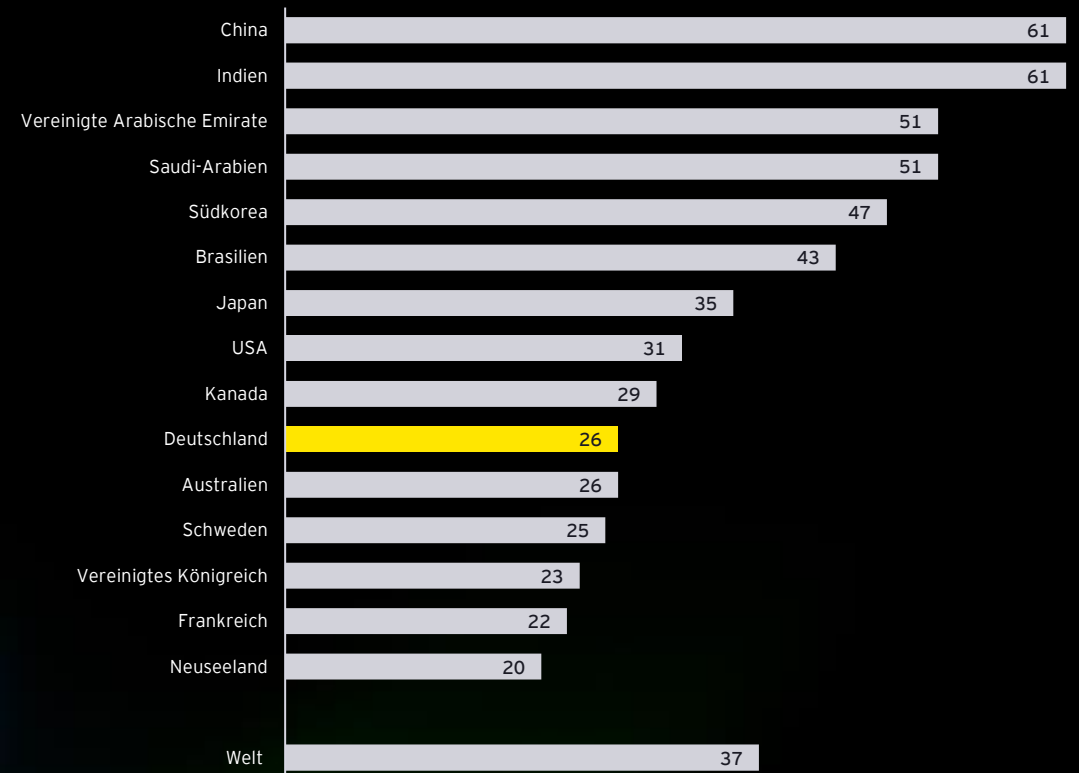
Ich fühle mich wohl dabei, wenn KI eingesetzt wird um ...

... potenzielle Gesundheitsprobleme vorherzusagen, bevor sie schwerwiegend werden



Angaben in Prozent

... mir durch einen KI-„Allgemeinmediziner“ anstelle einer menschlichen Ärztin oder eines menschlichen Arztes grundlegende medizinische Konsultationen zur Verfügung zu stellen



EY | Building a better working world

Wir setzen uns für eine besser funktionierende Welt ein, indem wir neue Werte für Kunden, Mitarbeitende, die Gesellschaft und den Planeten schaffen und gleichzeitig das Vertrauen in die Kapitalmärkte stärken.

Mithilfe von Daten, KI und fortschrittlicher Technologie unterstützen unsere Teams ihre Kunden dabei, gemeinsam die Zukunft mit Zuversicht zu gestalten und Antworten auf die drängendsten Fragen von heute und morgen zu finden.

Unsere Teams bieten ein breit gefächertes Dienstleistungsspektrum in den Bereichen Assurance, Consulting, Tax sowie Strategy and Transactions an. Unterstützt durch fundiertes Branchenwissen, ein global verbundenes, multidisziplinäres Netzwerk und vielfältige Ökosystem-Partner bieten unsere Teams Dienstleistungen in mehr als 150 Ländern und Regionen an.

All in to shape the future with confidence.

„EY“ und „wir“ beziehen sich auf die globale Organisation oder ein oder mehrere Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited, von denen jedes eine eigene juristische Person ist. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Kunden. Informationen darüber, wie EY personenbezogene Daten erhebt und verarbeitet, sowie eine Beschreibung der Rechte, die Einzelpersonen gemäß der Datenschutzgesetzgebung haben, sind unter ey.com/privacy verfügbar. Weitere Informationen über unsere Organisation finden Sie unter ey.com.

© 2025
All Rights Reserved.

EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
ED None

Diese Präsentation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Es besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität. Jegliche Haftung seitens der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen.

ey.com/de